

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 25.06.2026

Öffentlicher Teil

TOP 7.3. Gemeinsamer Vorschlag zur Tagesordnung der CDU-Fraktion, der Fraktion Bürger für Hohenlimburg, der SPD-Fraktion und der Einzelver- treterin des Bündnis 90 der Grünen

hier: Anpassung der Pflegebedarfsplanung und Berücksichtigung Ho- henlimburgs bei der Neuvergabe von Pflegeplätzen

0517/2026
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Glod informiert, dass neben der DRK-Pflegeeinrichtung in Wehringhausen eine weitere Einrichtung im nächsten Jahr schließen wird und somit der Bedarf an Pflegeplätzen steigen wird. Er gibt zu bedenken, dass die bereits vorhandenen Baupläne im Langenkamp zu einer Verkürzung der Bauzeit führen könnte.

Er sei zufrieden mit der vorliegenden Antwort, dass die Pflegebedarfsplanung angepasst wird.

Herr Schmidt ergänzt, dass die Pflegebedarfsplanung nicht nur gesamtstädtisch zu betrachten sei. Er weist auf die Unterdeckung in Hohenlimburg hin. Er informiert, dass das gesamte Themengebiet am 09.07.2026 auf der Tagesordnung der Konferenz – „Alter und Pflege“ sei.

Abschließend weist er auf den aktuellen Ratsbeschluss hin, indem es heißt, dass die Stadt Hagen perspektivisch das Ziel verfolgt für eine auskömmliche Versorgung mit Pflegeplätzen in den einzelnen Stadtbezirken zu sorgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg fordert die Verwaltung auf, die vom Rat der Stadt Hagen am 11.12.2025 beschlossene „Pflegebedarfsplanung 2025 mit Ausblick auf die Jahre 2026 bis 2028“ unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Schließung der DRK-Pflegeeinrichtung in der Lange Straße zu überarbeiten und erneut in die zuständigen politischen Beratungsgremien einzubringen.

Ziel der Überarbeitung soll es sein, die durch den Wegfall von Pflegeplätzen entstandene Versorgungslücke im Bereich der vollstationären Pflege für die Hagener Bürgerinnen und Bürger zeitnah zu schließen.

Im Falle einer daraus resultierenden Neuvergabe von Pflegeplätzen beziehungsweise einer Bedarfsbestätigung für einen Pflegeheimneubau ist sicherzustellen, dass die bestehende erhebliche Unterversorgung mit Pflegeplätzen im Stadtbezirk Hohenlimburg berücksichtigt wird und zugleich eine zwingend zeitnahe sowie planungsrechtlich gesicherte Realisierung gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
Bürger für Hohenlimburg	2		
CDU	2		
AfD	1		
SPD	2		



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Bündnis 90/Die Grünen	1		
BSW	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0